

Bürgerinitiative Busse statt City-Bahn!
i.A. Katharina Tauc
E-Mail: busse.statt.citybahn@aol.de
Tel: 00159 031 768 64

Wiesbaden, den 3.1.2018

An: Herrn Stadtrat
Andreas Kowol
Konradinallee 11
65189 Wiesbaden

Sehr geehrter Herr Kowol,

am Dienstag, dem 12.12.2017 wurde durch ESWE und PTV-Group ein kurzer Einblick in die Kosten-Nutzen-Studie vorgestellt. Weil diese Studie leider noch nicht der Sensibilitätsprüfung unterworfen wurde, sind die Zahlen für die Geldvergabe noch nicht entscheidend.

Da die Nachteile der City-Bahn für die Stadt Wiesbaden an diesem Abend leider nicht angesprochen wurden, bleiben noch viele Fragen offen. Und weil auch einige entscheidende Punkte (wie z.B. die Trassen-Führung) durch ESWE noch nicht endgültig entschieden wurden, fragen wir uns, wie die KNU unter so undefinierten Umständen überhaupt errechnet werden konnte. Aus diesem Grund möchte ich Sie im Namen der Bürgerinitiative „Busse statt City-Bahn“ bitten, uns sämtliche Kopien der Unterlagen zu dieser KNU herauszugeben (inkl. der endgültigen Trassen-Führung), damit wir, die Bürger dieser Stadt, einen ausführlichen Einblick in die Unterlagen bekommen und die Daten auch exakt überprüfen können.

Dazu sind wir dem Deutschen Steuerzahler verpflichtet. Wir wollen sicher gehen, dass im Fall City-Bahn der deutsche Steuerzahler in Zukunft keine horrenden Nachzahlungen zu diesem Projekt zu erwarten hat, wie es im Fall des Flughafens Berlin oder des Stuttgarter Bahnhofes zur skandalösen Tatsache wurde.

Für die Kosten den sämtlichen Kopien wird die Bürgerinitiative selbstverständlich aufkommen. Bitte, teilen Sie mir mit, wann wir die Kopien den o.a. Unterlagen abholen dürfen. Wir bitten um eine verbindliche Nachricht bis zum 15.1.2018.

Mit freundlichen Grüßen

PS: Kopie dieses Briefes geht in E-Mail-Form an Bund des Steuerzahler, an Herrn Diers (FDP), an OB Sven Gerich, an die Bürgerinitiative Mittbestimmung Citybahn. Der Brief wird ebenfalls auf unserer Webseite [Busse-statt-City-Bahn!](#) veröffentlicht.